

I.D.26

Altertum

Römer werden oder Germane bleiben? – Die Romanisierung als Fortschrittsversprechen

Antonia Schwarzkopf



© Berthold Werner [https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/]

Wie äußerte sich römische Herrschaft in den eroberten Gebieten? Auf welche Lebensgewohnheiten und kulturellen Eigenheiten der Germanen stoßen die Römer am Rhein? Wurde die Romanisierung als reine Unterwerfung und Fremdbestimmung wahrgenommen?

Die Lernenden erarbeiten sich Kenntnisse darüber, welche Auswirkungen die (zum großen Teil missglückte) Unterwerfung der Germanen durch die Römer hatte. Sie diskutieren Vor- und Nachteile, die die Übernahme der römischen Kultur und Gebräuche für die Bewohner Germaniens bedeutet haben.

KOMPETENZZIELE

Klassenstufe: 6/7

Dauer: 2 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Erkennen der Unterschiedlichkeit der Lebensräume, Lebensbedingungen und Lebensweisen von Römern und Germanen; lernen das kulturelle Erbe kennen, das uns sowohl Römer als auch Germanen bis heute hinterlassen haben

Thematische Bereiche: Germanen, Römer am Rhein, Romanisierung

Medien: Texte, Farbseiten, Bilder

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Wo haben die Römer in Deutschland ihre Spuren hinterlassen?

M 1 **Auf Spurensuche – Die Römer in Deutschland** / Beschreiben und Sortieren von Überresten

M 2 **Das Römische Reich und Germanien** / Kartenarbeit

2.–4. Stunde

Thema: Die Germanen – Ein wildes Volk in einem rauen Land?

M 3 **Fremde Nachbarn – Die Germanen** / Zuordnungsaufgabe / Bilder und Bildunterschriften / Bildanalyse

M 4 **Thor am Donnerstag – Die Götterwelt der Germanen** / Übertragen von Sachinformationen in eine Tabelle / Rechtschreibung

M 5 **Die Runen – Ein rätselhaftes Zeichensystem** / Satzteilpuzzle

5. Stunde

Thema: Was bedeutet Romanisierung für die Germanen?

M 6 **Wie führt man eine Rollendiskussion durch?** / Methodentraining Rollendiskussion

M 7 / 8 **Sollen die Germanen römisch werden?** / Analysieren eines Sachtextes / Rollendiskussion

6./7. Stunde

Thema: Römer und Germanen: Gegner und Nachbarn

M 9 **Waghafte Germanen: Die Varusschlacht** / Ergänzen eines Lückentextes / Verknüpfen eines Dialogs

M 10 **Die Saalburg am Limes: Handel und Austausch zwischen Römern und Germanen** / Zuordnungsaufgabe / Lehnwörter erkennen

Lernkontrolle

M 11 **Multiple Choice Test zu Römern und Germanen**

M 1 Auf Spurensuche – Die Römer in Deutschland

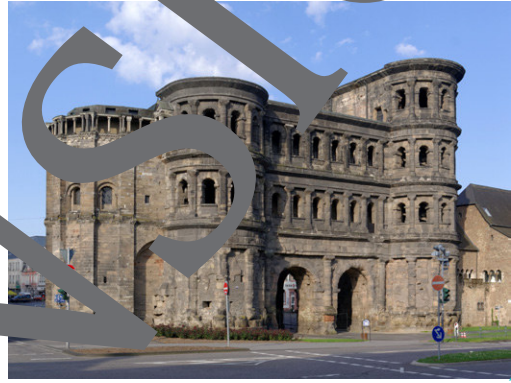
Etwas Römisches steckt in jedem von uns: In unserer Sprache, Kultur und auch in vielen unserer Städte können wir römische Vergangenheit entdecken. Gaius Julius Cäsar versuchte sich als erster daran, die Gebiete am Rhein zu erobern. Die Römer errichteten eigene Verwaltungsbezirke (Provinzen) und bauten Legionslager oder Städte. So entstanden beispielsweise die Städte Köln, Bonn, Koblenz und Regensburg. Die Spuren der Römer sind dort bis heute teilweise erhalten.

Aufgaben

1. Ordne die Bilder den passenden Bildunterschriften zu. Welche römischen Spuren sind auf welcher Stadt zu finden?
2. Erkläre, was du über die Lebensweise der Römer in Deutschland auf den folgenden Bildern erfahren kannst.



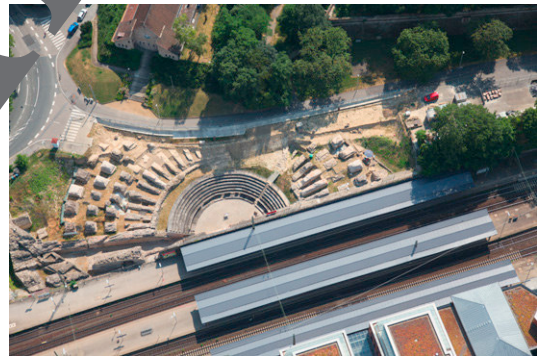
© Vitold Muratov [<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>]



© Mathold Werner [<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>]



© Raimond Bekking / CC BY-SA 4.0 (via Wikimedia Commons), CC BY-SA 4.0 [<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=776748>]



© akg-images / Alfons Rath

Reste eines römischen Theaters in Mainz

Tor zu einem römischen Kastell (befestigtes Lager für die römischen Soldaten) in Weißenburg

Porta Nigra in Trier. Das besterhaltene römische Stadttor in Deutschland

Römischer Abwasserkanal in Köln

M 5

Die Runen – Ein rätselhaftes Zeichensystem

Aufgabe

Füge die Satzteile richtig zusammen und übertrage den Text in deinen Hefter.

Die Schrift der Germanen ...	manchmal aber auch von oben nach unten
Jedes Zeichen steht für einen Vokal oder Buchstaben ...	könnte zum Beispiel Krankheiten heißen
So bedeutet der erste Buchstabe <i>f</i> ...	aber man kann es auch als Zeichen für einen Begriff verwenden
Den Runen selbst werden ...	warum die Germanen die Zeichen nur für kurze Botschaften verwendet haben.
Man glaubte, ein mit Runen verzierter Stab ...	magische Fähigkeiten zugeschrieben
Die Zeichen können von links nach rechts gelesen werden ...	besteht aus 24 Zeichen
Rätselhaft bleibt, ...	zugleich „fehr“ (Vieh), m steht für „mannaz“ (Mensch)



© Runologe - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=63240304>

Das „ABC“ der Germanen heißt *futhorc*, nach den ersten fünf Buchstaben.